

Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. Dezember 2020 12:36

Zitat von O. Meier

Das halte ich sogar für eine sinnvolle Maßnahme. Bei uns werden alle drei Jahre die Schülerinnenrechner ausgetauscht, egal ob notwendig oder nicht. Diese digitale Wegwerfmentalität stört mich schon. Solide Hardware hält auch länger.

Wir haben die gleiche Sache bei unseren fest installierten PCs. Die werden nach drei oder vier Jahren verschrottet, weil die Garantie abgelaufen ist. Mach ich schon lange nicht mehr mit - die Geräte werden nämlich nicht gespendet, sondern tatsächlich einfach in den Elektroschrott entsorgt (Die Stadt ist sogar stolz, dass dies umsonst geschieht, weil der Verschrotter die Geräte kostenlos abholt). Inzwischen halte ich die Geräte solange es geht und sie sinnvoll nutzbar sind. Dank SSD und halbwegs moderner Prozessoren geht das wirklich über sechs Jahre oder mehr, sofern mal ein paar Geräte für den Notfall mehr bestellt und auf Lager hält. Das meisten kann ich eh selbst reparieren.

PC-Hardware ist seit über einem Jahrzehnt so gut, dass sie nicht regelmäßig getauscht werden muss, wenn es sich um einfache Officetätigkeiten handelt. Das war allerdings in den 90er und 2000ern anders. Da musste regelmäßig gewechselt werden. Bei mobilen Geräten ist aus meiner Sicht auch noch nicht der Stand erreicht, wo ein sechs Jahre altes Gerät noch halbwegs taugbar ist. Mein ziemlich teures Oberkassetablet von Ende 2014 ist heute kaum noch als PDF-Reader zu nutzen, weil es schnarchlangsam ist. Ein altes Handy aus dem Jahr 2013 baut nicht mal mehr eine Webseite in annehmbarer Zeit auf. Auch mein Nachfolgehandy aus dem Jahr 2015 ist extrem langsam (beides waren Geräte der Preisklasse 500€+). Ich bin bei iPads auch nicht optimistisch, ob die in fünf Jahren noch brauchbar sind.